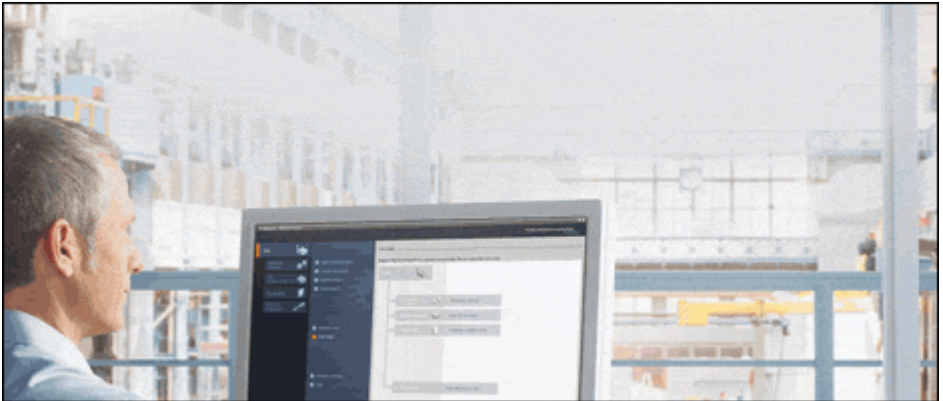


VW übernimmt 2200 Leiharbeiter in Stammebelegschaft

Der Wolfsburger Autobauer Volkswagen hat angekündigt, 2200 Leiharbeiter in seine reguläre Belegschaft zu übernehmen. Grund dafür ist die positive Entwicklung des Herstellers in den letzten Jahren.



Wolfsburg. Der Autobauer Volkswagen übernimmt 2200 Leiharbeiter in die Stammebelegschaft. Zugleich will VW die Chancen der Zeitarbeiter auf einen regulären Job verbessern. Das berichteten VW-Personalvorstand Horst Neumann und Betriebsratschef Bernd Osterloh am Mittwoch im Interview der Nachrichtenagentur dpa in Wolfsburg. "Es geht darum, gute und engagierte Leute zu gewinnen", betonten Betriebsrat und Vorstand. Für die Übernahmen werden neue Stellen geschaffen. Neumann begründete den Schritt mit der guten Entwicklung des Autobauers, der von Rekord zu Rekord eilt und bis spätestens 2018 der größte Autohersteller der Welt werden will. Im vorigen Jahr hatte VW 400 Leiharbeiter in die Stammebelegschaft übernommen. (dpa/swi)



Horst Neumann: Dem VW-Personalvorstand geht es darum, gute und engagierte Leute zu gewinnen. (Foto: VW)

Artikel zum Thema:

Mittwoch, 23. Februar 2011, 16.00 Uhr